

# Modulhandbuch

## B.A. Latein Lehramt

Version: 15.05.20

### **Kontaktdaten Institut/Abteilung**

Institut für klassische und  
romanische Philologie,  
Abteilung für griechische und  
lateinische Philologie

Am Hof 1 e  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-73-7384  
Fax: 0228-73-4877  
b.hintzen@uni-bonn.de

### **Kontaktdaten Studiengangsmanagement**

Institut für klassische und  
romanische Philologie,  
Abteilung für Romanistik  
Anne Real

Am Hof 1  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-73-7362  
Fax: 0228-73-7591  
annereal@uni-bonn.de

### **Kontaktdaten BZL**


Bonner Zentrum für  
Lehrerbildung

Poppelsdorfer Allee 15  
53115 Bonn  
Tel: 0228-73-60050  
Fax: 0228-73-60087  
bzl@uni-bonn.de

<b>1. Module des Pflichtbereiches.....</b>	<b>3</b>
1.1 Einführung in die Klassische Philologie .....	4
1.2 Lektüre lateinischer Autoren der Antike .....	6
1.3 Lateinische Literatur der Antike .....	8
1.4 Lateinische Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit .....	10
1.5 Lateinische Sprache 1 .....	12
1.6 Lateinische Sprache 2 .....	14
1.7 Lateinische Sprache und Literatur und ihre Didaktik .....	16
<b>2. Module des Wahlpflichtbereiches.....</b>	<b>18</b>
2.1 Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren.....	19
2.2 Griechische Grammatik und Lektüre.....	21
2.3 Griechische Sprache und Literatur .....	23
2.4 Griechische Literatur .....	25
2.5 Griechische Sprache 1 .....	27
2.6 Griechische Sprache 2 .....	29
2.7 Lektüre griechischer Autoren .....	31
2.8 Lektüre griechischer Autoren in Übersetzungen.....	33
2.9 Kulturelle und literarische Traditionen der Antike.....	35
2.10 Theorie und Praxis der Interpretation alter Texte .....	37
2.11 Antike Ethik.....	39
2.12 Antike Historiographie.....	41
2.13 Rezeption.....	43
2.14 Alte Geschichte für die Fächer Latein und Griechisch.....	45
2.15 Historische Grundwissensch. und Archivkunde für die Fächer Latein und Griechisch .....	47
2.16 Philosophiegeschichte für Altphilologen.....	49
<b>4. Bachelorarbeit.....</b>	<b>51</b>


## 1. Module des Pflichtbereiches

## 1.1 Einführung in die Klassische Philologie

Einführung in die Klassische Philologie				
Modulnummer 507 174 000 L/G 1	Workload 180h	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragte r/-koordinator/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiense- mester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht	1.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht	1.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Pflicht	1.
	B.A. Latein Lehramt		Pflicht	1.
	B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht	1.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überblicksartig Epochen, Gattungen, Autoren, Werke und Traditionslinien der griechischen und lateinischen Literatur von der Archaik bis zur Frühen Neuzeit</li> <li>- wichtige historische Daten des behandelten Zeitraums</li> <li>- zentrale Gestalten des griechisch-römischen Mythos</li> <li>- die gängigen Hilfsmittel (Lexika, Grammatiken, Literaturgeschichten, Bibliographien)</li> <li>- die Stationen der Überlieferung antiker Texte, die Arbeitsschritte zur Erstellung einer wissenschaftlichen Text-Edition, den Aufbau einer wissenschaftlichen Textedition</li> <li>- rhetorische Begriffe und die Systematik der antiken Rhetorik</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die kennengelernten Hilfsmittel zu benutzen</li> <li>- in den gängigsten Versmaßen verfasste poetische Texte metrisch zu analysieren und zu lesen</li> <li>- die Informationen, die eine wissenschaftliche Edition bietet, zu entschlüsseln</li> <li>- die Informationen, die eine wissenschaftliche Edition bietet, für die Analyse des Textes auszuwerten</li> <li>- einen Text mit Hilfe der rhetorischen Begrifflichkeit und Systematik zu analysieren</li> </ul>			


Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>- grundlegende kulturgeschichtliche und kulturwissenschaftliche Kompetenz im Bereich der europäischen Literatur</li><li>- Beherrschung der fachspezifischen Methodik</li></ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geschichte der griechischen und lateinischen Literatur von Homer bis in die Frühe Neuzeit</li><li>- Mythologie</li><li>- Rhetorik</li><li>- Metrik</li><li>- Überlieferungsgeschichte und Textkritik</li><li>- Bibliographie</li><li>- Geschichte</li></ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Lateinkenntnisse im Umfang des Abschlusses von Latein Sprachkurs 2 (507 180 402)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	PI	Griechische und lateinische Literaturgeschichte	120	2	42
	Ü	Philologische Propädeutik	60	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		68
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges					Σ Workload 180

## 1.2 Lektüre lateinischer Autoren der Antike

Lektüre lateinischer Autoren der Antike				
Modulnummer 507 175 500 L2	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Dr. Iris Sticker			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht	1.-6.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht 2	3.-6.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	3.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Pflicht	1.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht	3.-6.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	3.-6.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lexik und Grammatik des Lateinischen</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mittelschwere lateinische Texte eigenständig zu übersetzen</li> <li>- Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entstehungsbedingungen, Vermittlungsstrategien und Wirkungsintentionen antiker Literatur zu analysieren</li> <li>- wissenschaftliche Lexika, Enzyklopädien, Wörterbücher, Grammatiken und Kommentare bei der Übersetzung und Analyse der Texte zielführend einzusetzen</li> <li>- zweisprachige Textausgaben zu überprüfen und zu bewerten</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Übersetzungskompetenz</li> <li>- fundierte Fähigkeit zur sprachlich-grammatischen Analyse</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mittelschwere lateinische Texte</li> <li>- Entstehungsbedingungen, Vermittlungsstrategien und Wirkungsintentionen antiker Literatur</li> <li>- wissenschaftliche Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken, Kommentare</li> <li>- zweisprachige Textausgaben</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: Latinum</p> <p>Empfohlen: keine</p>			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ1 (WS)	Texte der lat. Lit.	30	2	90
	SpÜ2 (SS)	Texte der lat. Lit.	30	2	56
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
Unterrichtssprache: deutsch	Klausur, benotet		deutsch		33
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Erfolgreiche Teilnahme an 4 der 7 in SpÜ 1 angebotenen Klausuren				1
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180


### 1.3 Lateinische Literatur der Antike

Lateinische Literatur der Antike				
Modulnummer 557 101 400 L3	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit SS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht	2.-6.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht 2	2.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Pflicht	2.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochen, Gattungen und zentrale Werke der lateinischen Literatur vertieft</li> <li>- die fachspezifische Methodik</li> <li>- die zum behandelten Gebiet erschienene Forschungsliteratur</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lateinische Texte wirkungsadäquat ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>- lateinische Texte in Zusammenhang von Werk, Gattung und Epoche und unter Einbeziehung der Forschungsliteratur zu interpretieren</li> <li>- die fachspezifische Methodik bei Übersetzung und Interpretation anzuwenden</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz</li> <li>- kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten</li> <li>- Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- literarische Texte</li> <li>- grundlegende Forschungsprobleme und -ansätze der Latinistik</li> <li>- Teilbereich (Autor/Gattung etc.) der antiken lateinischen Literatur (Republik, Kaiserzeit) in V</li> <li>- benachbarter Text in S 1 und S 2</li> <li>- Forschungsliteratur in S 1 und S 2</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: Latinum</p> <p>Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000)</p>			




Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Gattung o. Autor o.ä.	120	2	42
	S 1	Texte der lat. Lit.	30	2	70
	S 2	Texte der lat. Lit.	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Hausarbeit, benotet		deutsch		106
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1 oder S2: Referat				72
Sonstiges	Der Vorlesungsteil des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 360

#### 1.4 Lateinische Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Lateinische Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 557 101 500 L4	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS	
Modulbeauftragter/-koordinator	Prof. Dr. Marc Laureys				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht		1.-5. 3.-5.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		1.-5.
	B.A. Latein Lehramt B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht Wahlpflicht, Polyvalenz		3.-5. 3.-5.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht		
Lernziele	Die Studierenden kennen - Gattungen und zentrale Werke der neulateinischen Literatur vertieft - die fachspezifische Methodik - die zum behandelten Gebiet erschienene Forschungsliteratur Die Studierenden sind in der Lage, - mittel- und neulateinische Texte wirkungsadäquat ins Deutsche zu übersetzen - mittel- und neulateinische Texte in Zusammenhang von Werk, Gattung und Epoche und unter Einbeziehung der Forschungsliteratur zu interpretieren				
Schlüssel- kompetenzen	- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche und fachspezifische Methodenkompetenz - kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten - Fähigkeit zur mdl. und schriftl. Präsentation der Ergebnisse wiss. Arbeit				
Inhalte	- Literaturgeschichte - literarische Texte - grundlegende Forschungsprobleme und -ansätze der mittel- und neulateinischen Philologie - Teilbereich (Autor/Gattung etc.) der neulateinischen Literatur in V - benachbarter Text in S 1 und S 2 - Forschungsliteratur in S 1 und S 2				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Latinum Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]


Unterrichtssprache: deutsch	V	Gattung o. Autor o.ä.	120	2	42
	S 1	Texte der ml./nl. Lit.	30	2	70
	S 2	Texte der ml./nl. Lit.	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Hausarbeit, benotet		deutsch		106
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1 oder S2: Referat				72
Sonstiges	Der Vorlesungsteil des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 360

## 1.5 Lateinische Sprache 1

Lateinische Sprache 1				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507 175 200 L5	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS und SS	
Modulbeauftragter/- koordinator	Dr. Iris Sticker				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht		1.-3.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		2.-4.
	B.A. Latein Lehramt		Pflicht		1.-3.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz		2.-4.
Lernziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Morphologie, Syntax und Lexik Die Studierenden sind in der Lage, - einfache deutsche Sätze korrekt ins Lateinische zu übersetzen - lateinische Sätze sprachwissenschaftlich und stilistisch zu beschreiben und zu analysieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur grammatikalischen Analyse und zum Sprachvergleich - Fähigkeit zur selbstständigen Evaluation der eigenen Sprachkompetenz und der Entwicklung individueller Lernstrategien				
Inhalte	- lateinische Morphologie, Syntax und Stilistik				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Latinum Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ	Deutsch-lateinische Übersetzung für Anfänger	30	2	70
	T (ein- schließlich Eigenlei- stung im		30	1	70


	Umfang von 42 h)				
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180

## 1.6 Lateinische Sprache 2

Lateinische Sprache 2				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507 175 300 L6	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS und SS	
Modulbeauftragter/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht		2.-4.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		3.-6.
	B.A. Latein Lehramt B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht Wahlpflicht, Polyvalenz		2.-4. 3.-6.
Lernziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Morphologie, Syntax und Lexik vertieft Die Studierenden sind in der Lage, - komplexere deutsche Sätze korrekt ins Lateinische zu übersetzen - lateinische Sätze sprachwissenschaftlich und stilistisch zu beschreiben und zu analysieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur grammatikalischen Analyse und zum Sprachvergleich - Fähigkeit zur selbstständigen Evaluation der eigenen Sprachkompetenz und der Entwicklung individueller Lernstrategien				
Inhalte	- lateinische Morphologie, Syntax und Stilistik				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Lateinische Sprache 1 (507 175 200) oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ	Deutsch-lateinische Übersetzung für Anfänger mit Vorkenntnissen	30	2	70
	T (ein- schließlich Eigenlei-		30	1	70

	stung im Umfang von 42 h)				
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet				40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180

## 1.7 Lateinische Sprache und Literatur und ihre Didaktik

Lateinische Sprache und Literatur und ihre Didaktik				
Modulnummer 507 175 400 L 7	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 (inkl. 3 LP Fachdidaktik)	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit SS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof Dr. Gernot Michael Müller			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Latein Lehramt		Pflicht	4.-6.
Lernziele	<p>Fachwissenschaft:</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsliteratur.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- antike Texte in Zusammenhang von Gesamtwerk, Gattung und Epoche zu interpretieren.</li> </ul> <p>Fachdidaktik:</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- textlinguistische Methoden</li> <li>- den Begriff der „Historischen Kommunikation“ und seine Implikationen.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die sprachliche Struktur von Texten mit Hilfe textlinguistischer Kategorien im Hinblick auf ihre Vermittlung zu erschließen</li> <li>- Original- und Lehrwerkstexte sowie Themenbereiche der römischen Antike unter besonderer Berücksichtigung des Leitziels „Historische Kommunikation“ didaktisch zu erschließen und für den Umgang im Lateinunterricht aufzubereiten</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche und linguistische Methodenkompetenz</li> <li>- Vermittlungskompetenz</li> </ul>			
Inhalte	<p>Fachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- textimmanente und textexterne Interpretationskategorien</li> <li>- Legitimation der Klassischen Philologie</li> </ul> <p>Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Historische Kommunikation“ als inklusionsorientiertes Leitziel des Lateinunterrichtes</li> <li>- die Antike als „das nächste Fremde“</li> </ul>			



	<ul style="list-style-type: none"><li>- die Aspekte Identität und Alterität in der römischen Kultur (z. B. zum Menschenbild: Freie und Sklaven, Römer und Barbaren, Männer und Frauen in Antike und heute)</li><li>- Förderung der kulturellen und interkulturellen Identität</li><li>- Förderung der persönlichen Orientierung und Selbstbestimmung durch kognitiven und affektiven Dialog und Konfrontation mit lateinischen Texten</li><li>- textlinguistische Methoden in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht</li></ul>				
Teilnahme-voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000), Lateinische Literatur der Antike (557 101 400), Lateinische Sprache 1 (507 175 200)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V (Fachwis-senschaft)	Vermittlung lateinischer Sprache und Literatur	120	2	28
	S (Fach-didaktik)		30	2	56
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Hausarbeit, benotet		deutsch		50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Regelmäßige aktive und konstruktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen				34
Sonstiges	Der fachdidaktische Modulteil umfasst inklusions-orientierte Fragestellungen in einem Umfang von 2 Leistungspunkten.				Σ Workload  180


## 2. Module des Wahlpflichtbereiches

## 2.1 Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren

Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren				UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 175 600 L w 1	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Marc Laureys			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
Lernziele	Die Studierenden kennen - Lexik und Grammatik des Lateinischen vertieft - die Spezifika lateinischer Texte des Mittelalters und der Neuzeit Die Studierenden sind in der Lage, - mittelschwere mittel- und neulateinische Texte eigenständig zu übersetzen - wissenschaftliche Lexika, Enzyklopädien und Kommentare bei der Übersetzung und Analyse der Texte zielführend einzusetzen - zweisprachige Textausgaben zu überprüfen und zu bewerten			
Schlüssel- kompetenzen	- grundlegende Übersetzungskompetenz - fundierte Fähigkeit zur sprachlich-grammatischen Analyse			
Inhalte	- mittelschwere mittel- und neulateinische Texte - Entstehungsbedingungen, Vermittlungsstrategien und Wirkungsintentionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur - wissenschaftliche Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken, Kommentare - zweisprachige Textausgaben			
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ (ein- schließlich Lektüre in Eigenleistu ng im Um- fang von 56 h)	Texte der ml./nl. Lit.	30	2	140
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180

## 2.2 Griechische Grammatik und Lektüre

Griechische Grammatik und Lektüre				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507 176 800 M 9/II	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS	
Modulbeauftragter/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	3.-5.	
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	3.-5.	
	B.A. Griechische und lateinische Literatur, Begleitfach		Wahlpflicht	3.-5.	
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht	3.-5.	
Lernziele	Die Studierenden kennen - einen erweiterten griechischen Grundwortschatz - die Phänomene der griechischen Morphologie und Syntax - die wesentlichen Phänomene der griechischen Kultur Sie sind in der Lage, - Texte auf dem Niveau des staatlichen Graecums ins Deutsche zu übersetzen				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zu komplexerer Sprachreflexion - fremdsprachliche Kompetenz				
Inhalte	- Griechische Lexik und Grammatik - leichte bis mittelschwere griechische Originaltexte				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Griechischer Sprachkurs 2 (507 180 600) oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ1	Griechische Sprache für Fortgeschrittene	30	2	70
	SpÜ2		30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		

	Klausur, benotet	deutsch	40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	keine		
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.		Σ Workload 180

## 2.3 Griechische Sprache und Literatur

Griechische Sprache und Literatur				UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 176 000 G 2	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit SS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht	2.-6.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht	2.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochen, Gattungen und zentrale Werke der griechischen Literatur vertieft</li> <li>- die fachspezifische Methodik</li> <li>- die Forschungsliteratur des behandelten Gebiets</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- griechische Texte wirkungsadäquat ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>- griechische Texte in Zusammenhang von Werk, Gattung und Epoche und unter Einbeziehung der Forschungsliteratur zu interpretieren</li> <li>- die fachspezifische Methodik bei Übersetzung und Interpretation anzuwenden</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz</li> <li>- kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten</li> <li>- Fähigkeit zur mdl. und schriftl. Präsentation der Ergebnisse wiss. Arbeit</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Methodik der philologisch-literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation</li> <li>- grundlegende Forschungsprobleme und -ansätze der Gräzistik</li> </ul> <p><b>S:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benachbarter Text</li> <li>- Forschungsliteratur</li> </ul> <p><b>Ü:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwandter Text der griechischen Literatur im Original.</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: Graecum</p> <p>Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000)</p>			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	Ü	Texte der gr. Lit.	60	2	70
	S (ein- schließlich Lektüre in Eigenlei- stung im Umfang von 42 h)		30	2	112
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Hausarbeit, benotet		deutsch		106
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Referat				72
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				∑ Workload 360




## 2.4 Griechische Literatur

Griechische Literatur				UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 176 100 G 3	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht	1.-5.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht	1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die griechische Literaturgeschichte vertieft</li> <li>- die kulturellen und historischen Bedingungen der Produktion griechischer Literatur</li> <li>- fachspezifische Methoden und Fragen</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die kulturellen und historischen Bedingungen der Produktion griechischer Literatur an einem konkreten Text zu erkennen und zu benennen</li> <li>- die kulturellen und historischen Bedingungen der Produktion griechischer Literatur an einem konkreten Text zu analysieren</li> <li>- fachspezifische Methoden anzuwenden</li> <li>- fachspezifische Fragen zu diskutieren</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fachspezifische Methodenkompetenz</li> <li>- kritische Würdigung und Vermittlung fachwissenschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fachspezifische Methoden</li> <li>- fachwissenschaftliche Fragestellungen</li> <li>- Teilbereich (Autor/Gattung etc.) der antiken griechischen Literatur in V</li> <li>- benachbarter Text in S</li> <li>- Forschungsliteratur in S</li> <li>- verwandter Text der griechischen Literatur im Original in Ü</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: Graecum</p> <p>Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000)</p>			


Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Gattung o. Autor o.ä.	120	2	42
	S	Texte der gr. Lit.	30	2	70
	Ü	Texte der gr. Lit.	60	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Hausarbeit, benotet		deutsch		106
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Referat				72
Sonstiges	Der Vorlesungsteil des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 360

## 2.5 Griechische Sprache 1

Griechische Sprache 1				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507 176 200 G 4	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS und SS	
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht		1.-5.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht		1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz		1.-5.
Lernziele	Die Studierenden kennen - die griechische Morphologie, Syntax und Lexik fundiert Die Studierenden sind in der Lage, - einfache deutsche Sätze ins Griechische zu übersetzen - griechische Texte sprachwissenschaftlich und stilistisch zu beschreiben und zu analysieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur grammatikalischen Analyse und zum Sprachvergleich -Fähigkeit zur selbständigen Evaluation der eigenen Sprachkompetenz und der Entwicklung individueller Lernstrategien				
Inhalte	- griechische Morphologie und Syntax				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Graecum Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ	Deutsch-griechische Übersetzung für Anfänger	30	2	70
	T (ein- schließlich Eigenlei- stung im		30	1	70


	Umfang von 42 h)				
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180

## 2.6 Griechische Sprache 2

Griechische Sprache 2				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507 176 300 G 5	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS und SS	
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Pflicht		2.-6.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		2.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Pflicht		2.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz		2.-6.
Lernziele	Die Studierenden kennen - die griechische Morphologie, Syntax und Lexik vertieft Die Studierenden sind in der Lage, - zu aktiver Beherrschung der griechischen Sprache, d.h. komplexere deutsche Sätze ins Griechische zu übersetzen - griechische Texte sprachwissenschaftlich und stilistisch zu beschreiben - griechische Texte sprachwissenschaftlich und stilistisch zu analysieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Fähigkeit zur grammatikalischen Analyse und zum Sprachvergleich. - Fähigkeit zur selbstständigen Evaluation der eigenen Sprachkompetenz und der Entwicklung individueller Lernstrategien				
Inhalte	- griechische Morphologie und Syntax				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Griechische Sprache 1 (507 176 200) oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ	Deutsch-griechische Übersetzung für	30	2	70
	T (ein- schließlich		30	1	70

	Eigenleistung im Umfang von 42 h)	Anfänger mit Vorkenntnissen			
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180


## 2.7 Lektüre griechischer Autoren

Lektüre griechischer Autoren				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 176 600 G w 1	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
Lernziele	Die Studierenden kennen - Lexik und Grammatik des Griechischen Die Studierenden sind in der Lage, - mittelschwere griechische Texte eigenständig zu übersetzen - Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entstehungsbedingungen, Vermittlungsstrategien und Wirkungsintentionen antiker griechischer Literatur zu analysieren - wissenschaftliche Lexika, Enzyklopädien, Wörterbüchern, Grammatiken und Kommentare bei der Übersetzung und Analyse der Texte zielführend einzusetzen - zweisprachige Textausgaben zu überprüfen und zu bewerten			
Schlüssel- kompetenzen	- Lektürefähigkeit und Lektürestrategien - Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- mittelschwere griechische Texte</li><li>- Entstehungsbedingungen, Vermittlungsstrategien und Wirkungsintentionen antiker griechischer Literatur</li><li>- wissenschaftliche Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken, Kommentare</li><li>- zweisprachige Textausgaben</li></ul>				
Teilnahme-voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecums				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ (einschließlich Lektüre in Eigenleistung im Umfang von 56 h)	Texte der griech. Lit.	30	2	140
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180




## 2.8 Lektüre griechischer Autoren in Übersetzungen

Lektüre griechischer Autoren in Übersetzungen				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 176 500 G w 2	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit SS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
Lernziele	Die Studierenden kennen - Gattungen und historische Entwicklungen der griechischen Literatur vertieft - Ausschnitte der griechischen Literatur in Übersetzungen - Methoden der Interpretation Die Studierenden sind in der Lage, - historische Entwicklungen der griechischen Literatur anhand von konkreten Texten zu erkennen und zu beschreiben - Übersetzungen von Texten der griechischen Literatur unter Anwendung verschiedener Interpretationsmethoden zu analysieren und zu interpretieren			
Schlüssel- kompetenzen	- Lektüre- und Interpretationsstrategien literarischer Texte			
Inhalte	- griechische Literatur in Übersetzungen - Zusammenhänge der Geschichte der griechischen Literatur (z.B. Geschichte einer Gattung, Verständnis der synchronen Struktur des Gattungsgefüges, Entwicklung literarischer Ausdrucksmittel) - Methoden der Interpretation			
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000)			


Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ (ein- schließlich Lektüre in Eigenlei- stung im Umfang von 56 h)	Texte der griech. Lit. in Übersetzung	30	2	140
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180

## 2.9 Kulturelle und literarische Traditionen der Antike

Kulturelle und literarische Traditionen der Antike				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 174 100 L/G w 1	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	PD Dr. Beate Hintzen			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
Lernziele	Die Studierenden kennen - die antike Mythologie und Religion - die antike Philosophie - die antike Rhetorik - Rezeptionsprozesse und Traditionen, insbesondere in ihren gattungsspezifischen Ausprägungen Die Studierenden sind in der Lage - Rezeptionsprozesse und Traditionen an konkreten literarischen Texten zu erkennen, zu beschreiben und zu analysieren - Bezüge von literarischen Texten zu ihrem sozialen, politischen und religiösen Umfeld zu erkennen, zu beschreiben und zu analysieren - Bezüge zwischen der antiken Kultur und der antiken Lebenswelt zu erkennen und zu beschreiben			
Schlüssel- kompetenzen	- Bewusstsein für die historische Bedingtheit der modernen Kulturen			


Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- theoretische Fundierung der Erforschung von Formen und Wegen des Kulturtransfers, insbesondere innerhalb der antiken Kulturen (d.h. Rezeption griechischer Literatur, Philosophie, Mythologie und Wissenschaften in Rom), darüber hinaus von der Antike in die Neuzeit</li><li>- soziale, politische und religiöse Einbettung von Literatur</li><li>- antike Kultur und ihr Sitz in der antiken Lebenswelt</li></ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000, Lateinkenntnisse im Umfang des Abschlusses von Latein Sprachkurs 2 (507 180 402)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Gattung o. Autor o.ä.	120	2	42
	Ü	Antike Texte	60	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		54
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Der Vorlesungsteil des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden.				Σ Workload 180

## 2.10 Theorie und Praxis der Interpretation alter Texte

Theorie und Praxis der Interpretation antiker Texte				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 174 200 L/G w 2	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit SS
Modulbeauftragter/-koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	2.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	2.-6.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	2.-6.
Lernziele	Die Studierenden kennen - antike und moderne Literaturtheorie - literarische Gattungen und Textsorten - die klassische Rhetorik - antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Poetik Die Studierenden sind in der Lage - antike und moderne Literaturtheorien kritisch zu reflektieren sowie auf konkrete Texte anzuwenden, d.h. die Texte mit Hilfe dieser Methoden zu interpretieren - Texte im Hinblick auf Gattung und Textsorte zu analysieren - Texte mit Hilfe der klassischen Rhetorik zu analysieren - Bezüge zwischen Texten und zeitgenössischen Poetiken herzustellen			
Schlüsselkompetenzen	- Methodenbewusstsein - Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Methodik			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Literaturtheorien</li><li>- literarische Gattungen und Textsorten</li><li>- theoretische Fundierung von Literatur und Wissenschaften</li><li>- klassische Rhetorik</li><li>- antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Poetik</li></ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000, Lateinkenntnisse im Umfang des Abschlusses von Latein Sprachkurs 2 (507 180 402)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	S	Literaturtheorie, antike Texte	30	2	63
	Ü		60	2	56
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Hausarbeit, benotet		deutsch		61
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell BASIS.				Σ Workload 180


## 2.11 Antike Ethik

<b>Antike Ethik</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 174 400 L/G w 3	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
Lernziele	Die Studierenden kennen - zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie - speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie - griechische und lateinische moralphilosophische Texte Die Studierenden sind in der Lage - über Fragen der Moral rational philosophisch zu argumentieren und zu diskutieren			
Schlüssel- kompetenzen	- Argumentationsfähigkeit			
Inhalte	- zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie - speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie - rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral - griechische und lateinische moralphilosophische Texte			
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine			

	Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000, Lateinkenntnisse im Umfang des Abschlusses von Latein Sprachkurs 2 (507 180 402)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V Ü	Moralphilosophie, antike Texte	120 60	2 2	42 84
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		54
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Bei der Vorlesung handelt es sich um eine Importveranstaltung aus dem Modul <b>Moralphilosophie</b> 501103200 des Instituts für Philosophie.				Σ Workload 180




## 2.12 Antike Historiographie

Antike Historiographie				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507 174 300 L/G w 4	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
Lernziele	Die Studierenden kennen - Formen und Traditionen der antiken Geschichtsschreibung - antike Erinnerungskulturen - Formen der Selbst- und Außenwahrnehmung von Eliten und Masse - das Phänomen von Selbstrepräsentation von sozialer und politischer Macht - die Prozesse von Bildung und Überlieferung von Traditionen Die Studierenden sind in der Lage, - Formen und Traditionen der antiken Geschichtsschreibung an konkreten Texten zu erkennen und zu beschreiben - Formen der Selbst- und Außenwahrnehmung von Eliten und Masse an konkreten Texten zu erkennen und zu beschreiben - das Phänomen von Selbstrepräsentation von sozialer und politischer Macht an konkreten Texten zu erkennen und zu beschreiben - die Prozesse von Bildung und Überlieferung von Traditionen an konkreten Texten zu erkennen und zu beschreiben			
Schlüssel- kompetenzen	- Bewusstsein historischer Prozessualität			


Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>- Formen und Traditionen der antiken Geschichtsschreibung</li><li>- Griechische und römische Geschichte</li><li>- antike Erinnerungskulturen</li><li>- Formen der Selbst- und Außenwahrnehmung von Eliten und Massen</li><li>- Selbstrepräsentation von sozialer und politischer Macht</li><li>- Bildung und Überlieferung von Traditionen</li></ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000, Lateinkenntnisse im Umfang des Abschlusses von Latein Sprachkurs 2 (507 180 402)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V (Import)	Geschichte der Antike, antike Texte	120	2	42
	Ü		60	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		54
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Bei der Vorlesung handelt es sich um eine Importveranstaltung zur Alten Geschichte aus dem Institut für Geschichtswissenschaft. In der Regel stehen mehrere Vorlesungen zur Auswahl.				Σ Workload 180

## 2.13 Rezeption

Rezeption				
Modulnummer 507 174 500 L/G w 5	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Begleitfach		Wahlpflicht	1.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	1.-5.
	B.A. Komparatistik, Zwei-Fach		Wahlpflicht	1.-5.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Formen der Rezeption und Verarbeitung der antiken Kulturen, insbesondere der griechischen und lateinischen Literatur</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Formen der Rezeption und Verarbeitung der antiken Kulturen an konkreten Einzelbeispielen zu erkennen und zu benennen</li> <li>- grundlegende Formen der Rezeption und Verarbeitung der antiken Kulturen an konkreten Einzelbeispielen zu beschreiben</li> <li>- grundlegende Formen der Rezeption und Verarbeitung der antiken Kulturen an konkreten Einzelbeispielen zu analysieren</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	- Verständnis für Rezeptionsmechanismen und kulturelle Transfers			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wege und Formen der Rezeption der antiken Kulturen, insbesondere der griechischen und lateinischen Literatur, vom Mittelalter über Renaissance und Moderne bis in die Gegenwart</li> <li>- Einzelbeispiele der Rezeption</li> </ul>			


Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: Einführung in die Klassische Philologie (507 174 000, Lateinkenntnisse im Umfang des Abschlusses von Latein Sprachkurs 2 (507 180 402)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Rezeptionsphänomene, Texte der europäischen Literatur	120	2	42
	Ü		60	2	98
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges					∑ Workload 180

## 2.14 Alte Geschichte für die Fächer Latein und Griechisch

Alte Geschichte für die Fächer Latein und Griechisch				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 504 170 900 ALT-L/G	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS und SS
Modulbeauftragter/-koordinator	Prof. Dr. Winfried Schmitz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, 2-Fach		Wahlpflicht	3.-6.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, 2-Fach		Wahlpflicht	3.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	3.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	3.-6.
Lernziele	Die Studierenden kennen - grundlegende Daten, Fakten, Texte und Hilfsmittel der Alten Geschichte - spezifische Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte Die Studierenden sind in der Lage, - die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte anzuwenden - historische Quellen aus dem Bereich der Alten Geschichte zu analysieren - historische Quellen aus dem Bereich der Alten Geschichte zu bewerten - die erworbenen Kenntnisse zur Alten Geschichte im eigenen Fach anzuwenden			
Schlüsselkompetenzen	- Fachübergreifendes Denken - Informationskompetenz - Kommunikationsfähigkeit - Historisches Verständnis			
Inhalte	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Alte Geschichte, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze. Die Übung vermittelt grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte, führt in die Kritik und Analyse althistorischer Quellen ein und leitet dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren.			

Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Geschichte der Antike, historische Quellen	200	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: ggf. Referat, schriftliche Aufgaben, Sitzungsprotokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 180


## 2.15 Historische Grundwissenschaften und Archivkunde für die Fächer Latein und Griechisch

Historische Grundwissenschaften und Archivkunde für die Fächer Latein und Griechisch				
Modulnummer 504 170 800 GRUWI-L/G	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS und SS
Modulbeauftragter/-koordinator	Dr. Tobias Weller			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, 2-Fach		Wahlpflicht	3.-6.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, 2-Fach		Wahlpflicht	3.-6.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	3.-6.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz	3.-6.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daten, Fakten, Texte und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften und der Archivkunde</li> <li>- die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken der Historischen Grundwissenschaften und der Archivkunde</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken der Historischen Grundwissenschaften und der Archivkunde anzuwenden</li> <li>- historische Quellen aus dem Bereich der Historischen Grundwissenschaften und der Archivkunde zu analysieren</li> <li>- historische Quellen aus dem Bereich der Historischen Grundwissenschaften und der Archivkunde zu bewerten</li> <li>- die erworbenen grundwissenschaftlichen Kenntnisse im eigenen Fach anzuwenden</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<p>Fachübergreifendes Denken</p> <p>Informationskompetenz</p> <p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Historisches Verständnis</p>			

Inhalte	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Historischen Grundwissenschaften und in die Archivkunde, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze. Die Übung vermittelt grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Historischen Grundwissenschaften und der Archivkunde, führt in die Kritik und Analyse grundwissenschaftlicher und archivkundlicher Quellen ein und leitet dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren				
Teilnahme-voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Historische Hilfs-Wissenschaften	200	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: ggf. Referat, schriftliche Aufgaben, Sitzungsprotokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 180




## 2.16 Philosophiegeschichte für Altphilologen

Philosophiegeschichte für Altphilologen				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507 176 700 PGI (I)	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Häufigkeit WS	
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Theo Kobusch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Philosophie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		3.-5.
	B.A. Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben, Zwei-Fach		Wahlpflicht		3.-5.
	B.A. Latein Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz		3.-5.
	B.A. Griechisch Lehramt		Wahlpflicht, Polyvalenz		3.-5.
Lernziele	Die Studierenden kennen - zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der älteren Philosophiegeschichte im Überblick - speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der älteren Philosophiegeschichte Die Studierenden sind in der Lage, - historische Texte der Philosophie zu analysieren und zu interpretieren - textnah philosophisch zu argumentieren				
Schlüssel- kompetenzen	- Literaturrecherche, -sichtung und -auswertung - schriftliche und mündliche Zusammenfassung von inhaltlichen und methodischen Problemen - Konzeption von Thesenpapieren - eigenständige Präsentation von Forschungsergebnissen in Form eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens - Diskussion von inhaltlichen und methodischen Fragen				
Inhalte	- Grundlagen der älteren Philosophiegeschichte (Antike und Mittelalter) - Überblicksdarstellungen zur Philosophiegeschichte von Antike und Mittelalter oder ihrer wichtigsten Teilepochen (z.B. Vorsokratiker, Griechische Klassik, Hellenismus, 13. Jahrhundert, Spätmittelalter) - große Autoren, bedeutende Schulen oder zentrale Teilthemen - Lehrbücher und Klassiker				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]

Unterrichtssprache: deutsch	V T	Philosophiegeschichte der Antike	120 60	2 2	42 84
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		deutsch		54
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Dieses Modul ist eine verkleinerte Version des Moduls <b>Philosophiegeschichte I</b> aus dem Studiengang B.A. Philosophie Lehramt/B.A. Philosophie, das für Studierende aus der Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie geöffnet wird.				Σ Workload 180

### 3. Bachelorarbeit

Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer 5 Monate	Häufigkeit WS und SS
Modulbeauftragter/-koordinator	Betreuer			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung für griechische und lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Latein (Lehramt)	Pflicht	6.	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, - innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Studiengangs B.A.-Latein (Lehramt) selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen - die einschlägigen Hilfsmittel des Faches Latein anzuwenden - die Methodik des Faches Latein anzuwenden - die Inhalte des Faches Latein im Rahmen eines vorgegebenen Themas zu analysieren - die Forschungsliteratur zu ihrem Thema zu bewerten			
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden sind fähig, - Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit oder ihren Beruf (als Lehrer) anzuwenden - Erarbeitung und Weiterentwicklung von Problemlösungen und Argumenten in ihrem Fachgebiet Latein zu erarbeiten und weiter zu entwickeln Sie sind außerdem fähig zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit, - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln			
Inhalte	Abhängig vom Teilbereich des Faches, in dem die Arbeit geschrieben wird			
Teilnahmevoraussetzungen	108 LP im gesamten Studiengang			
Prüfungen	Prüfungsform(en)	Prüfungssprache		360
	Bachelorarbeit, benotet	deutsch		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)			
	---			

voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	Verfassen der Bachelorarbeit	$\Sigma$ Workload 360